

5 Sportler des RC Allgäu waren wieder sportlich unterwegs, es wurden 2 Podestplätze und 3 Top-10 Plätze erreicht. Beim Iron MTB Rennen in Ischgl /Tirol auf der 79 km Strecke mit 3820 Höhenmeter waren zahlreiche Profis am Start. Birgitt Hühnlein siegte in ihrer Klasse mit 4:44:37 Std. Nadine Rieder startete in der Elite Profi Klasse der Frauen und erreichte den 2. Platz in 3:58:41 für das Profi MTB Team AMG Rotwild MTV Racing Team. Günter Wittmann wurde in der Masterklasse Rang 9 in 5:02:28. Beim Triathlon in Ulm über die Mittelstecke 2,5 km Schwimmen, 80 km Rad und 20 km Lauf gab es 2 Top-10 Platzierungen mit Peter Schlögel (Rang 4 in 4:27:54) und Stefan Endrass (Rang 5 in 4:33:27). Viele Mitglieder vom Rad Club Allgäu haben die Radrennen in Rio verfolgt, bei denen Gründungsmitglied Lisa Brennauer am Start war. Am Sonntag beim Straßenrennen hatte sie sich als Helferin für Claudia Lichtenberg gestellt und wurde 19. Platz. Beim Zeitfahren heute über 30 km war sie eine der Favoritinnen. Leider hat auch das Wetter nicht mitgespielt und Regen und Windböen erschwerten die Fahrsituation. Am Ende wurde Lisa Brennauer Platz 8 in 45:35 min. Trotzdem ist der RC Allgäu stolz drauf, dass ihr Gründungsmitglied in Rio bei Olympia war; nach 2012 wo sie auch schon in London als Bahnfahrerin teilnahm. Im Oktober findet die Weltmeisterschaft in Katar statt, dort will sie wieder zuschlagen und auf Medaillenkurs gehen. Bis jetzt ist sie stolze Gewinnerin von 6 Weltmeisterschaftsmedaillen.

13 Sportler gingen vom RC Allgäu bei der Deutschen Meisterschaft in Immenstadt an den Start. Insgesamt waren 2000 Sportler am Start. Beim Mittel Triathlon über 1900m Schwimmen, 80 km Rad und 21 km Lauf ging Manfred Schnauder aus Marktoberdorf an den Start und wurde von 500 Startern 118. Platz und in seiner Altersklasse Rang 14 in 5:06:53 Std. Im Staffelwettbewerb wurde dort das Team RC Allgäu mit Gaby Spaszewski als Schwimmerin, Herrmann Trip als Radfahrer und Florian Schwarz, welcher als Läufer den Halbmarathon in einer hervorragenden Zeit von 1:25:46 lief, Rang 7 im Mixed Wettbewerb. MTB Sportlerin Birgitt Hühnlein vom RC Allgäu ging als Rennradlerin mit dem Damenteam TSV Wiggensbach an den Start und wurde mit ihren Team Platz 2 in der Damenwertung. Sie hatte mit 2:41:36 die beste Radzeit bei den Frauen.

Im Olympischen Wettbewerb (1500 m Schwimmen, 40 km Rad, 10 km Lauf) hatte der RC Allgäu 6 Starter unter den 800 Sportlern, welche diese Strecke bestritten. Bester wurde Peter Schlögel (Gesamtplatz 100) mit 2:31:15, Platz 28 in der Klasse M20. Peter Schneider wurde mit 2:40:03 25. Platz/AK 30. Lerf Markus wurde mit 2:49:40 27. Platz AK 35. Mathiowetz Simone wurde mit 2:58:53 Rang 12 /AK 25, Kopp Gerhard wurde mit 3:05:31 Rang 46/AK 45 und Melanie Behr wurde in 3:18:19 Rang 15/AK 30.

In der Staffel holte sich das Radboutique Koller Team/Laufsport Saukel Rang 1 mit 1:17:16 für 500m Schwimmen, 30km Rad und 5km Lauf. Willi Koller hatte mit 49:05 min für die schwere 30km Radstrecke die beste Zeit. Im Einzelwettbewerb holte über diese Strecke der Marktoberdorfer Christian Kujan bei 300 Startern den 46. Gesamtplatz sowie den 6. Platz in seiner Klasse (AK 25) in 1:35:24. Vorstand und Teamleiter Klaus Görig war sehr zufrieden mit den Leistungen seiner Sportler. Leider fehlte Jürgen Hanshans, welcher bestimmt einer der besten 3 Triathlonsportler seiner Klasse ist, wegen einer Krankheit, welche ihn das ganze Jahr schon außer Gefecht gesetzt hat. Hanshans ist verantwortlich für einige Trainingspläne der Sportler des RCA.

3 weitere Sportler sind 2016 krankheitsbedingt nicht teilnahmebereit. Aber im Juli hatte der RCA mit Weinert Philipp, Schwarz Florian und Schindele Alina 3 Neuzugänge. Alina Schindele gehört zu den besten Schwimmerinnen im Allgäu. Sie war jahrelang im TSV Obergünzburg unter Trainer Tristan Haunstetter.

2 Sportler des RC Allgäu aus Günzach starteten beim Bregenzer Triathlon. Die Bregenzer Bucht bietet für den Trans Vorarlberg Triathlon den perfekten Start: Über die Sunsetstufen am Blumenmolo geht's in den Bodensee, von dort schwimmen die AthletInnen 1200 Meter bis zur größten Seebühne der Welt – stets mit Blick auf die Alpen. Im Anschluss folgen 93 anspruchsvolle Radkilometer durch das grüne Herz Vorarlbergs, den Bregenzerwald, bis an den Arlberg. Nicht weniger als 2000 Höhenmeter werden dabei unter die Räder gebracht. Den Abschluss des Triathlons bildet dann Lech: Im Lauffinale sind in einem Mix aus Anstiegen und Bergpassagen 12 Kilometer zu bewältigen – inmitten der faszinierenden Bergwelt eines der bekanntesten Skiresorts der Alpen. Nur eine Woche nach der DM in Immenstadt holte sich Peter Schlögel vom RC Allgäu wieder eine Top Platzierung. Beim Triathlon in Bregenz/Bodensee waren 300 Sportler am Start. Für die 1200 m Schwimmen im

Bodensee brauchte Peter 23:47 min, für die wunderschöne Radstrecke von Bregenz (427m) nach Lech/Warth (1444 m) über 93 km 3:10.33 Std. und für die 12 km lange, wellige Bergstrecke in Lech 59:19. Mit einer Gesamtzeit von 4:37:02 wurde er Gesamt 26. Platz und in seiner Altersklasse 6. Benjamin Schaumann aus Marktoberdorf wurde Gesamt 201 Platz und in seiner Klasse Rang 21 in 6:03:10 (28:56 Schwimmen, 3:59:20 Rad, 1:28.02 Laufen)